



Zweite Auflage des Kerschdorfer Eurgio Cup findet an diesem Wochenende in Kastelbell- Tschars statt

WSG Swarowski Wattens, AC Trient, FC WK Nußdorf/Debant und AC Virtus Bozen spielen am 6. und 7. August den Turniersieger aus

Sein Debüt feierte der Kerschdorfer Eurgio Cup im letzten Jahr im September in Hall in Tirol. Heuer findet die zweite Auflage vom 6. bis 7. August in Kastelbell in Südtirol statt. Eingeladen wurden zu diesem grenzübergreifenden Fußballturnier Mannschaften, die sich über den jeweiligen Landespokal qualifiziert haben.

Für das Nordtirol geht die WSG Swarowski Wattens an den Start. Die Mannschaft aus dem Inntal gewann den Tiroler Cup im Frühjahr gegen den FC Kitzbühel im Elfmeterschießen. Wattens schaffte auch den Aufstieg in die 2. österreichische Bundesliga und somit ins Profilager. Dadurch wären die Grün-Weißen nicht mehr für den Eurgio Cup zugelassen. Finalist Kitzbühel musste aufgrund einer Terminkollision absagen und somit schickt die WSG Wattens die zweite Mannschaft, die aktuell in der Tiroler Liga (4. Leistungsklasse) kickt ins Vinschgau. Im Kader der Nordtiroler scheint mit Mark Milesi auch ein Südtiroler auf. Milesi spielte in der abgelaufenen Saison beim Oberligazweiten ASC St. Georgen, der auch die erste Auflage des Eurgio-Cups in Hall im Finale gegen den AC Trient gewann.

Auch die Situation der zweiten österreichischen Mannschaft, dem Vertreter aus dem Osttirol, ist eine besondere. Der FC WK Nußdorf/Debant spielt seine Meisterschaft und auch den Pokalwettbewerb im Landesverband Kärnten. Dort spielen die Osttiroler in der Unterliga West (5. Leistungsklasse). Nußdorf kam von den Osttiroler Vertretern im Kärntner Pokalwettbewerb am weitesten und qualifizierte sich den Eurgio Cup. Nußdorf/Debant hat den Meisterschaftsbetrieb am letzten Wochenende vor heimischem Publikum bereits aufgenommen und erreichte zum Auftakt ein 2:2, wobei der Ausgleichstreffer der Heimmannschaft erst in der 90. Minute fiel.

Die beiden italienischen Vertreter AC Trient und AC Virtus Bozen gewannen jeweils den Landespokal. Der AC Trient gewann auch die Landesliga und spielt dieses Jahr in der Oberliga (5. Leistungsklasse). Der in den letzten Jahren arg gebeutelte Verein aus dem Trentino arbeitet sehr ambitioniert weiter und will den Durchmarsch bis in die Serie D (4. Liga/höchste Amateurliga) schaffen. Die Verpflichtung des ehemaligen FC Südtirol-Verteidigers Pietro Cascone unterstreicht dieses Vorhaben. Im Landes-Pokalfinale bezwang der AC Trient Mori S. Stefano mit 3:1-Toren.



Vinschgau
Kulturregion in Südtirol

Kastelbell – Tschars
In der Kulturregion Vinschgau
Castelbell-Ciampedes in Val Venosta, dove la cultura è di casa
In the culture region of Venosta Valley



Den Aufstieg in die Serie D hat der AC Virtus Bozen schon hinter sich. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem FC Südtirol, konnte der Kader qualitativ aufgewertet werden. Für das Euregio-Turnier qualifizierten sich die Hauptstädter, dank eines knappen 2:1-Finalsieges gegen des ASC St. Georgen in Brixen.

Das Programm:

Samstag, 6. August

14 Uhr: Eröffnung

14.30 Uhr: FC WK Nußdorf/Debant – AC Trient

16.45 Uhr: AC Virtus Bozen – WSG Swarowski Wattens

Sonntag, 7. August

9 Uhr: Spiel um Platz drei

11 Uhr: Finale



Vinschgau

Kulturregion in Südtirol

Kastelbell – Tschars

In der Kulturregion Vinschgau
Castelbellio-Claudes in Val Venosta, dove la cultura è di casa
In the culture region of Venosta Valley